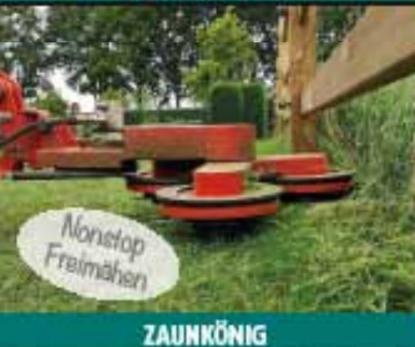




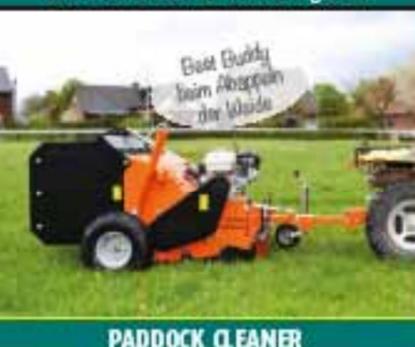
FUTTERRAUFEN



ZAUNKÖNIG



REITBAHNPLANER mit Nachglätter



PADDOCK CLEANER



TeMax

Jetzt konfigurieren!



Tel. +49 2598455 20 55-0

www.kneilmann-gesetze.de

**KNEILMANN**  
 Technik für Bau & Landbau

## Kompakt und wendig

**Hoflader, Teleskoplader & Co.** | Jeder Betrieb muss von Zeit zu Zeit darüber nachdenken die Arbeit zu rationalisieren: Etwa durch Arbeitsgeräte, die eine größere Leistung erbringen können, ohne das Umfeld über die Maßen anpassen zu müssen. Genau hier kommt der Hoflader ins Spiel.

Der Hoftrack ist ein zumeist in der Landwirtschaft genutztes Fahrzeug, das in den letzten Jahren auch große Verbreitung in Pferdebetrieben gefunden hat. Diese Maschinen sind speziell für enge Gegebenheiten, wie niedrige oder verwinkelte Gebäude, enge Durchgänge, etc. konzipiert. Im Vergleich zu den herkömmlichen Radladern sind Hoflader wesentlich schmaler und kompakter, haben einen kleineren Wendekreis, eine gute Sicht und sind einfach zu bedienen. Sie passen selbst durch schmale Türen.

Typische Einsatzbereiche sind die Fütterung der Tiere, die Entmistung in den Ställen sowie Transport- und Verladetätigkeiten von beispielsweise Mist, Futter, Sand oder Schutt. Aber auch die Hopfpflege kann mit einem solchen Fahrzeug erfolgen. Diese kleinen Maschinen sollen lästige, kraftzehrende Handarbeiten abnehmen und die tägliche Arbeit deutlich erleichtern. Durch die Vielzahl von Anbaugeräten die auf dem Markt erhältlich sind, beispielsweise Ladeschaufeln, Palettengabeln, Ballenzange, Krokodilgebiss, Stroh- und Futterverteiler, Wildkrautbürsten, Schneeschieber, Kehrmaschine, Mähwerk, Mulcher bis hin zum Erdbohrer, können unterschiedlichste Aufgaben erfüllt werden.

### Unterschiedliche Modelle

Der Hoflader ist in verschiedenen Größen auf dem Markt erhältlich. Bei der Auswahl sollten folgende Kriterien berücksichtigt werden: Eigengewicht, Antriebssystem, Kipplast, Standfestigkeit sowie Wendigkeit.

Die überwiegende Anzahl dieser Arbeitsmaschinen ist mit einer Knicklenkung ausgestattet. Es sind aber auch Fahrzeuge mit anderen Lenksystemen verfügbar, zum Beispiel eine Panzerlenkung. Hierbei wird durch einseitiges Abbremsen der Räder die Richtung geändert, somit kann auf der Stelle gedreht werden. Diese Lenkung



eignet sich ideal zum Ausmisten von Pferdeboxen. Panzerlenker sind sehr stabil und eignen sich daher besonders zur Beförderung großer, schwerer Lasten. Knicklenker hingegen ermöglichen kleinere Wendekreise und somit präzises, randnahes arbeiten. Beim Knicklenker folgt der Hinterwagen genau dem Vorderwagen. Ein Anecken in den Kurven ist daher kaum möglich. Dieses Lenksystem verfügt über eine gute Rangierfähigkeit, da durch kleine Lenkbewegungen beispielsweise die Position der Gabelzinken problemlos korrigiert werden kann. Auch beim Ballen stapeln oder Schüttgut verladen lässt sich mit der Lenkung seitlich immer einiges verschieben.

Die Wendigkeit der Hoflader steht der, vor allem bei angehobenem Arbeitsgerät und/oder beim Einlenken aufgrund der geringen Spurbreite, großen Kippgefahr entgegen. Die Kipplast der geknickten Maschine ist wesentlich geringer als bei der Geradeausfahrt. Deshalb besitzen die zumeist offenen Fahrzeuge einen Überrollbügel oder umsturz feste Kabinen. Neue Fahrzeuge müssen ebenso den Fahrer vor herabfallenden Gegenständen, wie Strohballen, schützen. Deshalb haben sie alle ein fest montiertes Fahrerschutzdach. Wegen der Kippgefahr bei Kurvenfahrt und über Bodenwellen wird empfohlen, Lasten dabei nur wenig vom Boden anzuheben.

Da die Standfestigkeit durch einen breiteren Aufbau verbessert werden kann, sollte ein Hoflader immer so schmal wie nötig und so breit wie möglich sein, um die Kippgefahr zu verringern.



Foto: Schaeffler

Vielseitig einsetzbare Hoftrucks

Vorwiegend sind in diesen Geräten Dieselmotoren verbaut, aber die Modelle mit Elektroantrieb sind auf dem Vormarsch. Durch den beim Elektroantrieb wegfallenden, direkten Schadstoffausstoß sind diese Fahrzeuge speziell in Innenräumen vorteilhaft. Auch der Geräuschpegel ist deutlich reduziert. Zudem weisen sie einen geringeren Wartungsaufwand auf, da Elektromotoren weit weniger Teile besitzen als Verbrennermotoren. Teilweise sind in den Hofladern zwei getrennte Elektromotoren verbaut, einer für den Fahrtrieb und einer für den Antrieb der Arbeitshydraulik. Im Regelfall sind solche Hoftracks mit einer Fahrstufe ausgestattet. Eine zweite Fahrstufe wird zusätzlich angeboten, ist technisch aufwendiger und somit teurer, ermöglicht es aber unter anderem einen größeren Geschwindigkeitsbereich abzudecken.

### Technische Daten

Regulär erreichen die Lader Geschwindigkeiten von bis zu 20 km/h. Mit der zweiten Fahrstufe sind bis zu 30 km/h möglich. Bei 30 bis 66 PS, einem Be-

triebsgewicht zwischen 1.100 und 3.400 kg sowie einer Hubhöhe von bis zu vier Metern, besitzen die Hoftracks eine Kipplast von bis zu 2.300 kg. Die Tragkraft liegt hierbei in der Regel zwischen einer und drei Tonnen. Die Maße der Gesamtbreite betragen von 0,85 bis 1,61 Metern. Bei den Elektromodellen sind meist 48 V-Batterien mit einer Kapazität von bis zu 23,4 kWh verbaut. Mit einem integrierten Energie-Rückgewinnungssystem sind bis zu 7,5 Stunden Laufzeit, bei einer Ladezeit zwischen vier und zehn Stunden, möglich.

Die Preise für neue Hoflader bewegen sich zwischen 15.000 und 50.000 Euro.

### Teleskoplader können mehr

Wer höher als drei Meter kommen muss, für den bietet sich ein Teleskoplader an. Auch diese gibt es mittlerweile in ebenso kompakten Abmessungen wie die Hoflader. Durch den teleskopierbaren Hubarm können Überladehöhen von 9,65 Metern bei einer Tragkraft von 2.000 bis 6.000 kg erreicht werden. Mit circa 100 PS sowie einer Baubreite von 1,49 bis 2,48 Metern sind Teleskoplader durch ihre Allradlenkung besonders wendig. Durch die links angebrachte Panoramakabine besitzen sie eine gute Übersicht. Mit Kosten von im Durchschnitt 70.000 bis 80.000 Euro lohnen sich diese Fahrzeuge erst, wenn die große Hubhöhe auch tatsächlich genutzt wird.



**NEU: 1622**  
Das kompakte Multitalent

### SCHÄFFLER HOFLADER

Die unentbehrlichen Helfer:

- wendig und schnell
- kompakt und leistungsstark
- einfache Bedienung
- ab einer Bauhöhe von 1,89 m

SCHAEFFLER.DE   

### QUELLENANGABEN

#### Recherche

[https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/news/5885\\_Sechs\\_Hoflader\\_im\\_Test](https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/news/5885_Sechs_Hoflader_im_Test)  
<https://www.aroundoffice.de/gabelstapler/hoflader/>  
<https://wematik.de/radlader/hoflader/>  
<https://www.milchpur.de/technik/hofpassend-durch-jede-tuer/>  
<https://www.schaeffler.de/>  
<https://www.elite-magazin.de/news/nachrichten/welcher-hoflader-passt-zu-meinem-betrieb-12721.html>  
<https://www.weidemann.de/produkte/hoftrac>



www.sk-handels-gmbh.de

Tel. 08644 97 77 91 04 | bagger@sk-handels-gmbh.de